

Staffelübergabe in der Geschäftsführung

Kerstin Stratmann übernimmt leitende Funktion beim ZVEI, Jens Wischmann folgt ihr als Geschäftsführer der VdZ

Berlin, den 29. September 2023. Ab Oktober übernimmt Jens J. Wischmann die alleinige Geschäftsführung der VdZ, Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. Die bisherige Geschäftsführerin, Kerstin Stratmann wechselt zum Elektro- und Digitalindustrie-Verband, ZVEI und wird dort die Position der Fachverbandsgeschäftsführerin Elektro-Hauswärmetechnik bekleiden.

Kerstin Stratmann verlässt damit nach elf Jahren die VdZ. Sie begann ihre Karriere bei der Wirtschaftsvereinigung als Referentin für Energiepolitik und wurde 2019 zur Geschäftsführerin berufen.

Mit Dank und Anerkennung würdigte der Präsident der VdZ, **Dr. Michael Pietsch**, die Verdienste von Kerstin Stratmann: "Kerstin Stratmann hat über ein Jahrzehnt den Erfolg der VdZ mitgestaltet und maßgeblich geprägt. Als Geschäftsführerin hat sie den Verband modernisiert und fit für die Zukunft gemacht. Ihr ist es gelungen, dass das Thema Startups in der Gebäudetechnik in erster Linie mit der VdZ in Verbindung gebracht wird. Mit Frau Stratmann verliert die VdZ eine Verbandsexpertin, die es versteht, Fachlichkeit und Netzwerkarbeit sehr gut miteinander zu verbinden. Wir freuen uns daher sehr, dass Frau Stratmann als Vertreterin des ZVEI die Geschicke der VdZ weiterhin mitgestalten wird".

Als Branchenkenner übernimmt Jens J. Wischmann, seit 2001 Geschäftsführer der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) e.V. in Bonn, die VdZ-Geschäftsführung. Er wird seine neue Aufgabe künftig neben der Funktion als Geschäftsführer der VDS ausüben.

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22

E presse@vdzev.de

www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info

Dokumente und Bildmaterial



Links: Kerstin Stratmann, Geschäftsführerin VdZ (2019-2023) | © VdZ

Rechts: Dr. Michael Pietsch, Präsident VdZ | © axentis.de / Lopata



Kerstin Stratmann und Dr. Michael Pietsch bei der ISH 2023 | © VdZ/Thilo Ross

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen 49.800 Unternehmen mit 543.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von 74,4 Milliarden Euro (Stand Juni/2023). Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Referentin Kommunikation

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22

E presse@vdzev.de

www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info